

Rechenschaftsbericht Vorstand TVVR vom 12. März 2019 bis 28. September 2021

Auf der Mitgliederversammlung des TVVR am 6. März 2018 wurde Reinhold Braun (BGV) für zwei Jahre als Vorsitzender des TVVR bis März 2020 gewählt. Tatsächlich war ich es 3,5 Jahre.

Am 12. März 2019 fand die letzte Mitgliederversammlung des TVVR statt. Hier wurde das Konzept der BGV-Gästeführer für die Dauerausstellung angenommen. Nach der Sitzung beantragte ich bei der KulturStadtLev den Kauf von 6 klappbaren Lectus-Stühlen wie sie auch im Museum Schloss Morsbroich vorhanden sind. Der Antrag wurde genehmigt. Zuschuss 540€, Eigenanteil TVVR 140€, Lieferung im September. So können Besucher den Klappstuhl mit in die Ausstellungen nehmen und sich bei Bedarf setzen. Auch bei Führungen ist solch ein Angebot sinnvoll.

Die bisherige Putzfirma Suntes hat ihr Putzen eingestellt. Frau Blum und ich haben nach einer neuen Firma gesucht und sie in der G.G.S.-Putzdienst (Arenz) aus Opladen gefunden (Beschluss am 2.7.2019).

Im März wurde ein 82-Zoll großer Fernseher bei Saturn gekauft. Sponsoren waren: AVEA, IVL, GBO, Dr. Junkers und Braun. Es kamen 2.350€ zusammen. Der Trägerverein brauchte nur 33,09€ selbst bezahlen. Techniker der KulturStadtLev befestigten den Fernseher, der nur als Monitor bei Ausstellungen und Veranstaltungen benutzt wird, kostenfrei im Kaminzimmer.

Die Vorstandssitzung im Mai 2019 wurde nach Absprache mit allen beteiligten Vereinen und dem Stadtarchiv wegen Nichtteilnahmemöglichkeiten oder wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

Die StV hatte im Frühjahr 2019 beantragt, samstags keine Öffnungszeiten in der Villa Römer zu haben. Dem widersprach der OGV, er wollte weiterhin die bisherigen Öffnungszeiten an Samstagen/Sonntagen beibehalten und hat dies auch für seine Ausstellungen so gehandhabt. Die StV hatte für ihre Ausstellungen keine Öffnung an Samstagen.

Am 11. Mai 2019 teilte der OGV mit, dass statt der bisherigen Vertreter Ernst Küchler und Michael Gutbier (als sein Vertreter) künftig Maria Lorenz und Christian Heilmann (als ihr Vertreter) den Verein im TVVR vertreten. Als Beisitzerin wurde Stefanie Weyer für Maria Lorenz benannt. Dieser kommissarisch vorgenommene Wechsel wurde in der Vorstandssitzung vom 2. Juli 2019 so beschlossen.

Auf der Vorstandssitzung am 3. September 2019 wurde mitgeteilt, dass die Satzungsänderungen durch das Amtsgericht genehmigt wurden (u.a. korrekte Bezeichnung des Vereins). Der OGV stellte sein Projekt „Stadtgeschichte mit Zukunft“ vor. Die Stadtgeschichtliche Vereinigung meinte dazu, grundsätzlich müsse alles, was die Villa Römer betrifft, zuerst im Trägerverein besprochen werden. Der OGV erwiderte, das Projekt wäre rechtzeitig kommuniziert worden und die beiden anderen Vereine wären eingeladen worden, an dem Konzept mitzuarbeiten. Im Besprechungsraum im 2. OG soll eine hellere Beleuchtung erfolgen. Da die bisher eingesetzten Leuchtmittel nicht mehr hergestellt werden, wurden normale Birnen eingesetzt. Die Beleuchtung verbesserte sich aber nicht, so dass in der Januar-Sitzung 2020 bekannt gegeben wurde, dass die Technik der KulturStadtLev im Winter/Frühjahr 2020 neue LED-Leuchten montieren wird, was dann im November 2020 geschehen ist.

Eine Diskussion über den Brief des OGV zur zukünftigen Arbeit des Trägervereins Villa Römer und eine Umwandlung des Vereins in einen nicht e.V. Verein wurde in der Sitzung am 4. November 2019 auf Bitten der StV vertagt. Im Winter wurde der Treppenaufgang zwischen dem Kaminzimmer im EG und dem 1. OG fachgerecht und gut saniert.

Auch in der Januarsitzung 2020 wurde die Diskussion über den Brief des OGV in eine Sitzung nach der für den 10. März 2020 verabredeten Mitgliederversammlung vertagt. Auf der MV sollte ein neuer Vorstand gewählt werden. Die StV sowie der OGV gaben in Mails ihre Kandidaten bekannt.

Für den 10. März 2020 hatte ich rechtzeitig zu einer Vorstandssitzung mit anschließender Mitgliederversammlung eingeladen. Vier Tage vor den Sitzungen baten Herr Gutbier und Frau Lorenz darum die MV auf den 7. Juli 2020 zu verschieben. Begründet wurde dies damit, dass der OGV auf seiner JHV-Versammlung im Mai seinen Vorstand verjüngen will und deshalb jetzt nicht klar ist, wer den OGV im Trägerverein vertritt. BGV, StV und das Stadtarchiv stimmten zu. Wir verabredeten, dass der alte Vorstand

solange weiter im Amt bleibt. Die beschlossene Reinigung der Fenster im EG erfolgte im Winter, die Reinigung der Holzelemente im Kaminzimmer im Sommer.

Ab dem 13./14.3.2020 gab es den Lockdown, deshalb wurde auch die Mai-Sitzung abgesagt. Ein Corona-Sicherheitskonzept wurde für die Villa Römer im Juni zwischen Frau John und Herrn Montkowski überlegt und verabredet und immer wieder den gegebenen Umständen angepasst. Einen Desinfektionsspender für den Seiteneingang habe ich gekauft und montiert, ebenso einen weiteren im Haupteingang nach Absprache mit Frau John. Hände- und Flächendesinfektionsmittel sowie Masken für Ausstellungsbesucher wurden gekauft.

Am 9. Juni trafen wir uns wieder. Hier teilte uns Frau Stahlberg mit, dass jeder Verein 238€ für die Todesanzeigen für Rolf Müller bezahlen muss. Durch Spenden für ihn flossen mehr als 1.000€ für die ZeitRäume-Ausstellung in die Kasse des Trägervereins. Den 8. Dezember 2020 beschlossen wir als Termin für die verschobene Mitgliederversammlung vom März 2020.

Die September- und November-Vorstandssitzung wurden nach Absprache abgesagt, da es keine Diskussionspunkte gab. Zur Vorstandssitzung und zur Mitgliederversammlung am 8. Dezember habe ich fristgerecht eingeladen, u.a. für die MV mit den TO-Punkten Neuwahl des Vorstandes und Gedanken zur zukünftigen Arbeit des Trägervereins und seine Vereinsstruktur. Am 14.11.2020 teilte der OGV die Namen seiner Vertreter für den Trägerverein mit. Am 29.11. haben Frau Pelzer, Herr Gutbier und ich bei einem Treffen entschieden, die beiden Sitzungen am 8.12.2020 wegen des erneuten Lockdowns ab dem 1. Dezember abzusagen.

Frau John ging zum 31.12.2020 in den Ruhestand. Dr. Julius Leonhard trat im Januar 2021 seine Stelle als Leiter des Stadtarchivs an. Frau Geburzky beendete im April 2021 ihre Dienstzeit. Herr Trautwein ist seit Juni (?) 2021 stellvertretender Leiter des Stadtarchivs.

Wegen des Lockdowns fanden vom 1. Januar 2021 bis zum 1. Juli keine Vorstandssitzungen statt. Notwendige Absprachen zwischen den Vereinen und dem Stadtarchiv Leverkusen fanden durch persönlichen Kontakt, meist zwischen Frau Blum und mir, oder per Mails oder Telefongesprächen statt.

Die Mitglieder des Vorstandes des Trägervereins trafen sich am 1. Juli zum ersten Treffen im Jahr 2021, diesmal mit den beiden neuen Mitgliedern aus dem Stadtarchiv. Hier wurden Namen für den neuen Vorstand benannt und der Termin 28.9.2021 als neuer Termin für die Mitgliederversammlung festgelegt. Zu überlegen ist, wählen wir den neuen Vorstand bis zum März 2023 oder 2024? Der neue Leiter des Stadtarchivs Leverkusen, Dr. Julius Leonhard, berichtete ausführlich über die aktuellen Vorstellungen der Stadtverwaltung für ein Stadthistorisches Zentrum auf dem Frankenberg. Genauere Informationen dazu siehe Protokoll der Sitzung von Frau Pelzer. Der OGV und die StV hatten zu dem Vorschlag eines „Instituts für Stadtgeschichte“ verschiedene Positionen. Die Gedächtnisveranstaltung für Rolf Müller soll wegen der Corona-Pandemie erst in 2002 stattfinden. Vorschlag von Dr. Leonhard: Benennung des großen Saales im ehemaligen Kreishaus nach dessen Renovierung in „Rolf-Müller-Saal“ (allgemeine Zustimmung). Da das Protokoll der Vorstandssitzung noch nicht im Vorstand abgestimmt ist, ist es nur provisorisch und muss in der nächsten Vorstandssitzung beschlossen werden.

Die Starkregen-/Hochwasserflut im Juli hat nur zwei Lagerräume der StV im Keller betroffen (ca. 5 cm Wasser in den Kellern, teils sauberes, teils schmutziges Wasser). Hier sollte die Gebäudewirtschaft die Ursachen des Auftretens von Wasser untersuchen und sie beseitigen.

Auf mehreren Sitzungen 2020 und 2021 wurde darum gebeten, dass der Router des OGV im EG der Villa Römer gegen Kostenerstattung auch für die anderen Vereine für den Zugang zum Internet genutzt werden kann. Der OGV ist grundsätzlich bereit, doch der Router scheint wohl immer noch nicht in Ordnung zu sein (Stand Ende September 2021).

Für den langjährigen Einsatz von Frau Blum für die Koordinierung und die Kontrolle der Putzarbeiten sowie von Schließzeiten auch für Handwerker in der Villa Römer danke ich ihr im Namen aller hier sitzenden Vereinsvertreter.

Reinhold Braum